## Inbetriebsetzung eines Wärme- / Kältezählers



Seite: 1 von 1

[Bitte all	les in Block-	/Maschinenschrift]						St	einfurt spürbar nah	I	
	1 0						☐ Wärmezähler ☐ Kältezähler ☐ Kombinierter Wärme- / Kältezähler				
	<ul><li>□ Erweiterung</li><li>□ HA-Erneuerung</li><li>für das Gebäude/Grundstück beantragt.</li><li>□ Installationserneuerun</li></ul>					uerung	Wiemelfeldstraße 48 · 48565 Steinfurt Telefon 0 25 52/ 7 07-0 · Telefax 0 25 52/ 7 07 567 E-Mail: hausanschluss@swst.de				
Straße, Haus-Nr. Flurstück  Ort Flur							Bitte für jeden Wärme- / Kältezähler (Wohnung/Haus) von Ihrem Vertragsinstallateur ausfüllen lassen				
2. Kunde/Antragsteller: Telefon:							Aktuelle Betriebsparameter des Zählers				
Name, Vorname  Straße, Haus-Nr.  Postleitzahl Ort  E-Mail							Durchfluss aktuell:  Temperatu aktuell:  Temperatu aktuell:	m³/h	Durchfluss maximal: m³/h  Temperatur Rücklauf Aktuell: °C  Zählwerks- fortschritt: □ ja □ nein wenn nein evtl. Bemerkung		
	rätdaten i	und Ausführung Zähler bzw. bestehend	l aus a	btrennbaren	Teilgerät (TG)		Einb	ausituation des Zä	hlers bzw. der Teilgeräte		
		□ Vollständiger bzw. Rechenwerk (RW)	Vollständiger bzw. Kompakt-Zähler echenwerk (RW) Durchflusssen or (DS)		Temperaturfühl er (TF)		allation des chflusssensors (DS):		Klemmenbelegung am Rechenwerk¹:		
Hersteller: Fabrik-Nr. LG LG LG LG LG LG LG LG LG LG LG LG LG							□ wäächliche Einb □ H; □ falle richtung beach n Messkapse	lteren Strang, irmeren Strang aulage: □ V; □ sonst. nd; □ steigend chtet:□ ja; □ nein laufführung: □ ja; □ nein ssgehäuse	Durchflusssensor an Klemme:  Vorlaufführer an Klemme:  Rücklauffühler an Klemme:  Sind die Teilgeräte ordnungs- gemäß angeschlossen: □ Ja □ nein		
Konformitätsbe wertete TG	gungs -Nr.: Konfor mitäts- kennzei chnung	CEM	CE	M	CEM	Einla DN: Läng	aufstrecke: mm je: mm	☐ ja; ☐ nein  Auslaufstrecke: DN: mm Länge: mm			
Angaben auf dem Zähler bzw. den Teilgerät		T (0): °C °C  ΔT (Δ0): K K  Typ/Kennlinie: □ Pt 100; □ Pt 500; □ Pt 1000  I/Impuls:  Einbau des DS im □ Rücklauf; □ Vorlauf	Qn (qp): metr. Kl. (qp/qi): T (0): °C °C DN:  I/Impuls: (Genauigkeitskla -sse):		T (0): °C °C  Typ/Kennlinie:  Pt 100;  Pt 500;  Pt 1000	Vorla  W Einb di C Einta	auffühler <sup>2</sup> ein ärmer Strang aubedingung rekt eintauch auchtiefe des shhülse über o	; ☐ kälter Strang E end; ☐ in Tauchhülse Fühlers bzw. der	Rücklauffühler³ eingeba □ wärmer Strang; □ kälte Einbaubedingung: □ direkt eintauchend; □	er Strang in auchhülse bzw. der	
Zählerstande		kWh/MWh m³	n m³				Zusätzliche bei kurzer Tauchhülse		Zusätzliche bei kurzer Tauchhülse		
Vorhandene Benutzersicherung bzw. Sicherungsstempel:  Vorlauffühler:				Zählers  Versorgu Verteilner Für  Ra Fu	-	TF b einge einge Inner Form gege	gte Kennzeic is zum Boder eschoben ode eschraubt: □ ndurchmessenschlüssigkeit ben: □ ja; I bstand des Z	n der TH er ganz I ja; □ nein r der TH:mm : des TF zum TH □ nein ählers zu elektroma □ ja; ⊠ ne nsor, Vor- du Rückla	aufführer sind im gleichen Kreislauf		
interskapser-schlaubeinsatz gesichert.  ☐ ja; ☐ nein  Einbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers:  Steinfurt							eingebaut: ja; nein  1.Nur auszufüllen bei einem Rechenwerk als Teilgerät des Wärme-/ Kältezählers (TF und DS sind abtrennbar).  2.Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem roten Fähnchen, bei Kältezählern mit einem blauen Fähnchen gekennzeichnet.  Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem bauen Fähnchen, bei Kältezählern mit einem roten Fähnchen gekennzeichnet.				

Unterschrift des Monteurs Name des Monteurs in Druckbuchstaben \*www.SWST.de / Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Rolf Echelmeyer / Amtsgericht Steinfurt B 1014 / St.-Nr.: 311/5873/0134